**SPEAKER\_00 [00:00-00:04]:**

beruflich oder was machen Sie so den ganzen Tag? Einfach so zwei, drei Sätze, was Sie über sich erzählen wollen.

**SPEAKER\_01 [00:06-00:30]:**

Ja, mein Name ist Schäffer Schnauz. Ich wohne jetzt hier seit dem Jahre 2007 in dem Haus. Bin verheiratet, habe zwei Kinder. Kinder sind 13 und 11 Jahre alt. Arbeiten tue ich bei einer Sparkasse, bei der Sparkasse Südholstein. Bin aber auch dort im Homeoffice tätig, deswegen gibt es auch die Möglichkeit. Die können heute Nachmittag mal spontan hier zwei Stunden sich rausnehmen aus der Arbeit.

**SPEAKER\_00 [00:31-00:32]:**

Sehr schön.

**SPEAKER\_01 [00:33-00:38]:**

Ja, und ansonsten mag ich gerne den Garten. Heimautomatisierung auch ebenfalls.

**SPEAKER\_00 [00:39-00:48]:**

Ja, sehr schön. Sind wir eigentlich gleich schon so ein bisschen Thema. Sie sagen, Sie mögen gerne den Garten. Warum eigentlich? Was ist schön für Sie im Garten?

**SPEAKER\_01 [00:49-01:08]:**

Ich habe einen relativ kleinen Garten, den ich sehr gerne mag. Ein großer Garten wäre für mich nichts, aber ich mag es gerne im Garten zu arbeiten, aber auch... Ich mag den Garten auch nur begrenzt. Ja. Und den Garten liebe ich auch deswegen, weil ich dort immer in der Familie sein kann. Die Kinder können draußen spielen, ich kann draußen grillen, ich kann im Pool sein.

**SPEAKER\_01 [01:10-01:12]:**

Ja, das sind die Punkte dafür.

**SPEAKER\_00 [01:12-01:27]:**

Ja, okay. Sie hatten auch gesagt, weil Sie im Garten auch arbeiten können, also was ist Gartenarbeit? Was bedeutet das für Sie? Machen Sie das gern oder ist das Pflicht, damit das Ergebnis so ist, wie Sie wollen? Wie sehen Sie das, Gartenarbeit?

**SPEAKER\_01 [01:28-01:53]:**

Gartenarbeit ist für mich... Das ist für mich das Klassische, den Garten auf Vordermann zu halten, also sprich Unkraut jeden, Rasenmäden, da haben wir es. Die Büsche beschneiden, gut, Nutzgarten haben wir jetzt nicht im Großen, so eine kleine Ecke mit Kräutern haben wir, dass man die aufrechterhält, dass der Garten im Sommer nicht vertrocknet, im Winter natürlich vom Steh befreit wird, also die Fußwege und so weiter, das ist für mich die Gartenarbeit.

**SPEAKER\_00 [01:53-02:05]:**

Ja, okay. Also gibt es da für Sie so angenehme und weniger angenehme Arbeiten? Oder insgesamt dies oder jenes, was würden Sie sagen?

**SPEAKER\_01 [02:06-02:21]:**

Also die unangenehmen Tätigkeiten sind, wenn man was tun muss und es draußen regnet oder windig ist, aber von den Tätigkeiten selber würde ich jetzt nicht sagen, das mag ich besonders gerne oder gar nicht. Gut, Unkraut jeden vielleicht nicht ganz so gerne, aber ansonsten mag ich eigentlich alles dort.

**SPEAKER\_00 [02:22-02:28]:**

Ja, okay. Gibt es auch so Arbeiten, wo Sie sagen, das ist echt so nervig und anstrengend vielleicht auch? Gibt es das?

**SPEAKER\_01 [02:32-02:34]:**

Das würde ich nicht sagen, nein. Gibt es nicht, nee.

**SPEAKER\_00 [02:34-02:49]:**

Okay. Was sind Sie denn so mit eigenen Worten mal, vielleicht zwei, drei Schlagworte, muss kein Satz sein, können einfach einzelne Worte sein, wie würden Sie sich bezeichnen, als was für ein Gartenmensch, Gartenarbeitmensch, was würden da für Schlagworte passen?

**SPEAKER\_01 [02:51-03:14]:**

Ich mag es gerne ordentlich, ich mag es gerne auch im gewissen Rahmen übersichtlich, also im Sinne davon, dass ich eine Rasenfläche habe, auch Blumen und Sträucher, es muss aber übersichtlich sein, dass es natürlich auch von der Arbeit überschaubar ist. Also ich halte es nicht so, von meiner Nagelfeile alles genau feinsäuberlich zu beschneiden, aber es sollte schon ordentlich sein.

**SPEAKER\_00 [03:15-03:37]:**

Ja, okay. Und wie erfahren sind Sie so? Nur eine Selbsteinschätzung, Sie persönlich. Nehmen wir mal, da ist es vielleicht ein bisschen einfacher, diese berühmte Skala von 1 ist ganz wenig erfahren, bis 10, ich würde sagen, ich bin richtig sehr erfahren in Gartenarbeit und alles. Was so im Garten gemacht werden muss. Wie würden Sie sich selber einschätzen?

**SPEAKER\_01 [03:38-03:59]:**

Ich würde sagen, mit einer 6. Okay. Also ich bin nicht der Unerfahrene, aber die perfekten Kniffe und Tricks kenne ich nicht. Ja. Aber da der Garten immer wieder kommt und blüht und auch so ist, wie ich ihn haben möchte, würde es schon sein, dass ich eine gewisse Erfahrung habe. Okay. Gibt es bestimmte Bereiche, wo Sie das Gefühl haben, also da kenne ich mich echt gut aus, richtig gut? Mit dem Rasen.

**SPEAKER\_00 [03:59-04:06]:**

Mit dem Rasen, ja. Wie äußert sich das so? Dass Sie sagen, deswegen, ich kenne mich super aus.

**SPEAKER\_01 [04:08-04:15]:**

Er ist gemäht, er ist relativ frei von Unkraut, er sieht, wie ich persönlich finde, ordentlich aus und kommt auch jedes Jahr wieder.

**SPEAKER\_00 [04:16-04:20]:**

Ja. Sehr schön. Okay, werden wir uns nachher noch genauer...

**SPEAKER\_01 [04:20-04:23]:**

Genau. Dann müssen Sie es bestätigen oder auch gerne Verbesserungsfragen.

**SPEAKER\_00 [04:24-04:43]:**

Ja, ja, genau. Jetzt hatte ich ja gesagt, es geht so auch um App-gesteuerte Produkte oder vielleicht so ganze Systeme, einzelne Geräte. Wenn wir mal erst noch kurz im Haus bleiben, haben Sie da im Haus so Geräte, die Sie per App steuern? Können Sie mal ein bisschen aufzählen, welche, warum?

**SPEAKER\_01 [04:45-05:04]:**

Nur so die wichtigsten. Musikanlage, Fernseher, Rollladen, Licht. Draußen habe ich einen Ventilator bei der Terrasse, den kann ich auch steuern. Okay. Ich überlege gerade. Gut, Alexa haben wir sehr viele im Hause, ist auch bei uns vertreten, darauf kann ich auch versteuern. Ja.

**SPEAKER\_00 [05:07-05:08]:**

Da haben wir Sie schon.

**SPEAKER\_01 [05:10-05:11]:**

Nein, möchte ich nicht.

**SPEAKER\_01 [05:16-05:21]:**

Ja gut, das war das lebende Beispiel, dass das Gerät vorhanden ist. Da muss man ein bisschen vorsichtig sein mit dem Wort.

**SPEAKER\_00 [05:21-05:33]:**

Ja, genau. Und sind die voneinander unabhängig? Also haben Sie in die Alexa, was machen Sie sozusagen da? Musik vielleicht nur oder was läuft alles über die Alexa?

**SPEAKER\_01 [05:34-05:38]:**

Darüber kann ich steuern, den Rollladen, das Licht kann ich steuern, auch den Rasenmäher.

**SPEAKER\_00 [05:39-05:40]:**

Ah, okay.

**SPEAKER\_01 [05:43-05:47]:**

Genau, diese drei Komponenten. Licht hatte ich schon erwähnt gerade, weiß ich nicht. Also Licht kann ich auch drüber steuern.

**SPEAKER\_00 [05:48-05:54]:**

Okay, gut. Und in der Küche sonst noch irgendwie Geräte?

**SPEAKER\_01 [05:55-06:01]:**

Nö, also auch da ist ein Rollladen vorhanden, aber ansonsten, ich überlege gerade. Nee, da nicht, nein.

**SPEAKER\_00 [06:02-06:15]:**

Ja, gut. Was ist denn für Sie persönlich, was wäre denn so ein Vorteil, oder was ist so ein Vorteil, dass Sie sagen, die Alexa, der geht nicht an, was mit Rasennähen sein soll?

**SPEAKER\_01 [06:18-06:35]:**

Jetzt muss ich wirklich ein bisschen ausholen. Ich habe noch ein Zusatzgerät, nennt sich Light Manager, was mir die Möglichkeit gibt, Dinge zu kombinieren, die eigentlich nicht dafür gedacht sind.

**SPEAKER\_01 [06:39-07:00]:**

Ich kann zum Beispiel auch meinen Rasenmäher steuern, der nicht von Gardena ist, also die App ist nicht von Gardena. Und in dieser App kann ich verschiedene Komponenten von verschiedenen Anbietern in einer zusammenführen und kann darüber viele steuern, ohne mal auf die Gardena-App, Alexa-App, Rollladen-App und so weiter zurückzugreifen. Okay. Sondern es ist in einer kombiniert.

**SPEAKER\_00 [07:01-07:01]:**

Wie heißt die App?

**SPEAKER\_01 [07:03-07:05]:**

Das nennt sich richtig Light Manager.

**SPEAKER\_00 [07:06-07:07]:**

Light Manager.

**SPEAKER\_01 [07:07-07:08]:**

Light Manager, also Licht Manager.

**SPEAKER\_00 [07:08-07:09]:**

Licht Manager, okay.

**SPEAKER\_01 [07:10-07:14]:**

Die App wird aber mittlerweile nicht mehr hergestellt. Das ist da das Manko daran.

**SPEAKER\_00 [07:15-07:24]:**

Ja. Und warum finden Sie das aber gut und sagen, ich nutze das aber, obwohl es nicht mehr hergestellt wird? Was hat das Ihrer Meinung nach gemacht?

**SPEAKER\_01 [07:24-07:55]:**

Also es ist ein sehr kleiner Anbieter, der sich spezialisiert hat auf diese Heimautomatisierung. Allerdings ist er so klein gewesen, dass er die ganz Großen nicht angehen konnte, muss man mal ganz offen sagen. Aber wenn man sich, und das ist auch der Nachteil von der App, man muss sich ein bisschen mit der, mit der Technik auskennen, also es ist nicht so ganz selbsterklärend, deswegen denke ich auch mal, es ist nicht in die breite Masse gegangen, wenn man schon so ein bisschen technische Kenntnisse haben muss, aber weil da halt so viele Vorzüge drin sind, bleibe ich diesem System erst mal treu.

**SPEAKER\_00 [07:57-08:11]:**

Und könnten Sie das, also ich frage manchmal vielleicht ein bisschen doof, aber das ist nur da, weil ich es tatsächlich verstehen will, wie es auch technisch auch so möglich ist. Könnten Sie das nicht alles nur mit der Alexa auch machen? Nein. Wie?

**SPEAKER\_01 [08:12-08:32]:**

Weil, nur mal als Beispiel, ich habe jetzt die Möglichkeit über mein Apple-Handy, die Alexa zu bedienen. Und Apple, Alexa, Google haben ja eigentlich nicht so die ganz großen Kombinationsmöglichkeiten, aber darüber habe ich die Möglichkeiten, das über mein Apple-Handy so zu steuern, als wäre es für die Alexa geschrieben.

**SPEAKER\_00 [08:32-08:33]:**

Ja.

**SPEAKER\_01 [08:33-08:35]:**

Also kann ich eine Verknüpfung herstellen.

**SPEAKER\_00 [08:35-08:39]:**

Okay, gut. Und gibt es noch einen anderen Vorteil?